No. 5. Mai 1870.

Nachrichtsblatt
der deutschen
Malakozoologischen Gesellschaft.

Zweiter Jahrgang.

Mittheilungen aus dem Gebiete der Malakozoologie.
Communications malacologiques. — Malacological communications.

Zur Literatur der Mollusken Deutschland
Von Ed. von Martens.

II. Mitteldeutsche Bergländer.
(Schluss.)

8. Lausitz.

(Charpentier, J.), bei Férussac, tableaux 1821. p. XVI. Arion *albus* Lusace.

Neumann, Joh. Gottfr., Naturgeschichte Schlesisch-Lausitzischer Land- und Wassermollusken. Neues Lausitzisches Magazin, 1832 und 1833. Mit 2 ill. Tafeln, die erste verschiedene Nacktschnecken darstellend. 8⁰. Auch als besondere Abdrücke erschienen. 36 Land-, 24 Süsswasserschnecken, 23 Muscheln. Diagnosen, Synonymen, Angabe der Fundorte und eigene Beobachtungen. Die angebliche H. ligata von Löwenberg ist wohl nur Var. von pomatia, Unio sinuatus = margaritifer. (Menke § 123.) Vgl. Scholtz, Schlesiens Land- und Wassermollusken 1843, worin Neumanns Ortsangaben aufgenommen sind.

Schmidt, Ad., im Verzeichniss der Binnenmollusken Norddeutschlands, Giebel's Zeitschrift 1856, von Bautzen: Planorbis corneus und Pisidium amnicum, beide sehr gross.

Peck, R., Verzeichniss der in der preussischen Oberlausitz vorkommenden Land- und Süsswasser-Mollusken. Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz, Band IX. 1859. Seite 196—202. 40 Landschnecken und 25 Süsswasserconchylien.

—, Nachtrag dazu, ebenda Band XII. 1865. S. 206. 54 Landschnecken und 36 Süsswasserconchylien im Ganzen. Bemerkenswerth Helix umbrosa, strigella auf Kalkboden, bidens, Clausilia filograna, diese am Boden zwischen Graswurzeln, nie an Baumstämmen.

Reinhardt, Otto, in den Sitzungsberichten der Gesellschaft naturforschender Freunde in Berlin, Dec. 1868, S. 32. Hyalina subterranea Bourg. Görlitz. Ebenda fand derselbe auch *Pupa substriata*.

9. Schlesien.

Schwenckfeld, Casp., Stirpium et fossilium Silesiae catalogus. Lipsiae 1600. 4⁰. S. 385. Flussperlen bei Greiffenberg am Queisse.

(Menke § 109.) Perlen aus demselben Flüsschen werden später noch erwähnt von Henel 1613, Ledel 1689, Brückner 1800, ferner aus der Juppel bei Weidenau von einem Ungenannten 1718, bei Massel, Fürstenthum Oels, in einer Anodonta, von Kundmann 1726 (Schröter Flussconch. S. 15), Hermann 1737 (siehe Menke § 111—121) und Scholtz, Schlesiens Land- und Wasser-Moll. S. 136.

—, Theriotropheum Silesiae. Ligniae 1603. 4⁰. S. 142-144. Cochlea terrestris operculata (pomatia), minor hortensis (nemoralis) und nuda, S. 425—427 Cochlea palustris (Paludina), Concha fluviatilis longa (Anodonta), C. margaritifera (Margaritana m.) Menke § 110.

Weigel, Faunae Silesiacae prodromus. Berolini 1806. 8⁰. Abgedruckt, mit einigen Zusätzen, im schlesischen Naturfreund, von Endler und F. P. Scholtz. Ist ein Verzeichniss ohne Beschreibungen oder nähere Fundortsangaben, vgl. darüber Menke § 127 und Scholtz suppl. S. 2.

Férussac, tableaux des limaçons 1821, pag. 17—21. *Arion albus* la Silésie *Vitrina elongata* n. en descendant de l'Heuscheur, sous la mousse, comté de Glatz, par nous.

Charpentier, Jean, entdeckte Helix faustina Zgl. bei Wartha, am Wölfelsfall und bei Habelschwerdt, er nannte sie als neue Art H. Sudetica, Scholtz H. Charpentieri, Scholtz Land- und Wasser-Moll. Schles. 1843 S. 29.

Scholtz, Heinr., Ueber die bisher aufgefundenen schlesischen Land- und Wasserschalthiere. In den Schlesischen Provinzialblättern, Band 113, 1841. S. 316-325, 441-450, 546-552. (Menke § 124.)

—, Schlesien's Land- und Wasser-Mollusken, systematisch geordnet und beschrieben. Breslau 1843. 8⁰. (Anzeige und Auszug, Zeitschr. f. Mal. 1844. S. 156-160. Vgl. weiter unten die zweite Ausgabe).

—, Neueste Beobachtungen im Gebiet der Molluskenfauna Schlesiens. Zeitschr. f. Mal. 1845. S. 97-110.

—, Ergänzungen zur Mollusken-Fauna Schlesiens, in der Uebersicht der Arbeiten und Veränderungen der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur, Jahrgang 1844. 34 Seiten. (Menke § 127.) Limnaeus acronicus und Planorbis leucostoma neu hinzukommend.

—, Einige Ergänzungen zur Mollusken-Fauna Schlesiens. Ebenda 1845. S. 117, 118. Helix pygmaea, Vertigo edentula und pusilla neu hinzukommend. Valvata minuta ist nach Menke's eigener Zurücknahme seiner Angabe, Zeitschr. f. Mal. 1848 S. 73 zu streichen.

—, Verzeichniss der bis jetzt in Schlesien aufgefundenen Land- und Süsswasser-Mollusken. Zeitschr. f. Mal. IX. 1852. S. 33-43. Alle Arten und viele Varietäten genannt, bei einzelnen Zusätze oder Modificationen zu der 1843 erschienenen selbstständigen Schrift.

—, Schlesiens Land- und Wasser-Mollusken, zweite vermehrte Auflage, Breslau 1853. 8⁰. Der Text der ersten Auflage unverändert, aber ein Supplement von 17 Seiten hinzugekommen, worin als für Schlesien neue Arten Daudebardia rufa, Helix Austriaca bei Ratibor, solaria, pygmaea, aculeata, carthusianella nach Charpentier bei Gnadenfrei, Pupa bigranata, minutissima, Clausilia ornata Ziegl. Kalkfelsen am Hausberg bei Mölling unfern Habelschwerdt, Vertigo edentula, pusilla, Pupula acicularis, Planorbis cupaecola, Paludina sp. n. (ist Hydrobia Scholtzi A. Schmidt), Valvata

piscinalis und minuta (dagegen Menke § 128), Anodonta rostrata, Pisidium Henslowianum.

Scholtz, *Heinr.*, Von ihm zugesandte *Helix tecta* Ziegl. vom Fürstensteiner Grund im Riesengebirg, beschrieben von Ad. Schmidt, Mal. Blätt. I. 1854. S. 14, 15.

Reinhardt, ***O.***, in den Sitzungsberichten der Gesellschaft naturforschender Freunde in Berlin, April 1868 S. 10. Pupa *arctica* Wallenberg in der kleinen Schneegrube. Derselbe fand auch 1869 Pupa substriata im Hirschberger Thal und Helix Cobresiana im mährischen Gesenke.

Rohrmann, ***G.***, Lehrer in Schwierse bei Oels, sammelte in den Jahren 1867—70 folgende Arten, theils an von Scholtz nicht besuchten Orten, theils auch an Scholtz'schen Fundorten früher nicht erwähnte Arten.

A. Schwierse. Vitrina pellucida. Hyalina lucida. Helix costata, pulchella, bidens, pomatia. Cionella lubrica. Pupa muscorum cum var. unidentata, septemdentata. Succinea putris, Pfeifferi, oblonga. Carychium minimum. Limnaea auricularia, ovata, peregra, minuta, palustris, stagnalis. Physa fontinalis, hypnorum. Planorbis contortus, spirorbis, vortex, marginatus, corneus, albus. Paludina vivipara. Bythinia tentaculata, Valvata cristata. Ancylus fluviatilis, lacustris. Cyclas cornea cum var. nucleus, rivicola. Pisidium fontinale. Anodonta cygnea. Unio tumidus, batavus mit Abnormität.

B. Sadewitz im Bereich silurischer Kalkgeschiebe. Vitrina pellucida. Helix fruticum von blasser und dunkler Farbe, letztere niedriger. H. incarnata, hortensis mit braunen und durchsichtigen Bändern, am Kalkofen Pupa muscorum. Unter mancherlei Petrefakten Orthis transversalis etc.

C. Schmollener Kirchhof (Kreis Oels). Pupa muscorum, minutissima, Vitrina pellucida. Helix?

D. Sibyllenort. Physa fontinalis. Anod. cygnea. Unio tumidus.

E. Kapsdorfer Wald zwischen Canth und Zobten. *Limax cinereoniger*. *Helix incarnata*. Hyalina nitidula.

F. Oels. In Oswalds Garten: Helix pomatia, hortensis ohne Bänder, rotundata. Clausilia biplicata. Im Herzogl. Schlossgarten: Helix pomatia, hortensis gebändert. Clausilia biplicata.

G. Breslau. Chaussee nach Kleinburg: Helix nemoralis mit und ohne Bänder, verschiedene Varietäten. Physa hypnorum. Im botan. Garten am Steinkohlen-Profil: *Hel. nemoralis* gebändert. Strasse nach Neukirch: Planorbis spirorbis. Ziegelbastion: Hel. hispida. Ohlemündung: *Pal. achatina*, *Limnaea auricularia*.

H. Gipfel des Zobtenberges. *Arion ater*. Helix lapicida, *strigella*, *arbustorum*, rotundata, *pulchella*. Cionella lubrica. Buliminus montanus. Clausilia biplicata, *plicata*, rugosa, commutata (1 Expl.)

Zur Kenntniss der Gattung Helicophanta Drap.

Von S. Clessin.

Diese schöne niedliche Gattung ist noch so wenig bekannt, dass ich glaube, es wird von allgemeinem Interesse sein, wenn ich meine Beobachtungen mittheile.

Zuerst muss ich darauf aufmerksam machen, dass die Fig. 39 und 40 von Rossmässler's Iconographie nicht zu seinen Beschreibungen passen Hartmann in seinem Werke „Erd- und Süsswassergasteropoden der Schweiz" bildet auf den Tafeln 3